

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/31/LRD-2782

Verantwortliche/r:  
Herr Reiner Lennemann

Vorlagennummer:  
**31/053/2010**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen (Amt 31)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.07.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 31 i.H.v. 57.622,18 EUR und der freiwilligen Rückgabe an den allgemeinen Haushalt in Höhe von 17.286,65 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

1. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.305,71 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 31 beträgt 27.136,59 EUR (2008: - 5.426,44 EUR, 2007: 9.130,67 EUR).

Es ist zurückzuführen auf zusätzliche Gebühreneinnahmen bei Genehmigungsverfahren.

In den Investitionshaushalt wurden 7.000,-- EUR übertragen (2008: 1.591,-- EUR, 2007: 1.715,-- EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 31 beträgt 30.485,59 EUR (2008: 43.903,37 EUR, 2007: 13.006,25 EUR).

Das Personalkostenbudgetergebnis liegt mit 2,12% der Gesamtkosten laut Abt. Personalabrechnung im üblichen Bereich und ist z.B. auf Veränderungen bei Familienszuschlägen zurückzuführen.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Die freiwillige Rückgabe von 17.286,65 € ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen. Im Gegenzug zur freiwilligen Rückgabe werden in den folgenden drei Jahren jeweils 6.000,-- € für notwendige Fachgutachten im Rahmen der Bauleitplanung ins Budget eingestellt.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant: entfällt

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 31 in 2009

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2009	30.305,71
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (28.04.2009)	
für Gewässerunterhaltung und Umsetzung Gewässerentwicklungsplan	ca.15.700, -- EUR
Für Gutachten zur Auswirkung einer Umweltzone	ca. 8.330,-- EUR
Für die Durchführung eines Umwelttages	ca.6.000,-- EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0
= gegenwärtiger Rücklagenstand	30.305,71
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Kostenbeteiligung Möblierung	2.000,--
2.6.2 Anteilige Planungskosten Hochwasserschutz Schwabach	7.000,--
2.6.3 Zusätzliche Geschäftskosten für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen	5.800,--
2.6.4 Vor-Ort-Schulung zur umweltfreundlichen Beschaffung	2.000,--
2.6.5 Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges (v.a. für den Einsatz bei der Biotoppflege durch Zivildienstleistende)	10.000,--
2.6.6 Sanierung des Info-Pavillons am NSG Exerzierplatz	3.500,--

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

2. siehe unter Punkt Antrag

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung: keine

#### Anlagen: 1 Budgetabrechnung

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77  
am 27.07.2010

#### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 31 i.H.v. 57.622,18 EUR und der freiwilligen Rückgabe an den allgemeinen Haushalt in Höhe von 17.286,65 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

1. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.305,71 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang